

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2011
vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011



bit *by* bit Holding AG

Grunewaldstraße 22

D - 12165 Berlin

Steuernummer: 29/477/02318

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Bilanz	5
Kontennachweis zur Bilanz.....	7
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Anlagenspiegel	11
Anhang	13
Lagebericht.....	21
Bericht des Aufsichtsrates.....	26

Bilanz

auf den 31. Dezember 2011

AKTIVA	EUR	Vorjahr	PASSIVA	EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.265.000,00	2.265.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	584.307,31	1.544.112,31	II. Kapitalrücklage	1.515.000,00	1.515.000,00
2. Beteiligungen	9.095,04	12.000,00	III. Verlustvortrag	2.179.371,54-	347.021,24-
B. Umlaufvermögen			IV. Verlust	1.009.732,27-	1.832.350,30-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	61.915,57	26.626,53	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.087,48	302,55
II. Wertpapiere			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.063,12	8.687,75
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.547,50	30.023,50	3. Sonstige Verbindlichkeiten	41.892,04	4.307,99
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			Summe Passiva	666.938,83	1.613.926,75
1. Guthaben bei Kreditinstituten	73,41	1.164,41			
Summe Aktiva	666.938,83	1.613.926,75			

Kontennachweis zur Bilanz

auf den 31. Dezember 2011

AKTIVA	EUR	Vorjahr	PASSIVA	EUR	Vorjahr
Anteile an verbundenen Unternehmen			Gezeichnetes Kapital		
5001 b2b Systementwicklungs AG	37.500,00	37.500,00	8000 Gezeichnetes Kapital	2.265.000,00	2.265.000,00
5005 advantec BK AG & Co. KGaA	75.000,00	547.500,00	Kapitalrücklage		
5006 advantec BK AG & Co. KGaA	77.350,00	564.655,00	8410 Kapitalrücklage		
5007 http.net AG	312.460,18	312.460,18	aus Kapitalherabsetzung	1.515.000,00	1.515.000,00
5008 http.net AG	<u>81.997,13</u>	<u>81.997,13</u>	Verlustvortrag		
	584.307,31	1.544.112,31		2.179.371,54-	347.021,24-
Beteiligungen			Verlust		
5002 LUWAG Leben und Wohnen AG	9.095,04	12.000,00		1.009.732,27-	1.832.350,30-
Sonstige Vermögensgegenstände			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
15000 Sonstige Forderungen	34.095,04	0,00	16000 Verbindlichkeiten LuL	4.087,48	302,55
15250 Kautionen	4.170,00	4.170,00	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
15503 Darlehen OSW D (ÜN)	11.888,33	11.288,33	17052 Darlehen ABK	30.063,12	8.687,75
15504 Darlehen orgAnice D (ÜN)	5.692,87	5.398,87	Sonstige Verbindlichkeiten		
15505 Darlehen Advertis UB (ÜN)	<u>6.069,33</u>	<u>5.769,33</u>	17000 Sonstige Verbindlichk.	10.095,04	1.190,00
	61.915,57	26.626,53	17053 Darlehen http.net AG	28.516,50	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen			17057 Darlehen Wittcon Bet	3.280,50	3.100,50
13400 advantec BK AG & Co. KGaA	11.547,50	30.023,50	17410 Lohnsteuer Verbindlk.	<u>0,00</u>	<u>17,49</u>
Guthaben bei Kreditinstituten				41.892,04	4.307,99
12010 Commerzbank (GK)	73,41	1.159,24	Summe Passiva		
12011 Commerzbank (FK)	<u>0,00</u>	<u>5,17</u>		666.938,83	1.613.926,75
	73,41	1.164,41			
Summe Aktiva					
	666.938,83	1.613.926,75			

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	31.12.2011 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	37.095,04	34.931,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	205,22
3. Materialaufwand	36.094,04	25.765,00
4. Personalaufwand	81,02	179,49
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen und Gebühren	3.502,14	
b) Beratung, Verwaltung und Buchführung	4.509,32	
c) Bürokosten	300,76	
d) Verschiedene Kosten	19.476,48	
	27.788,70	23.320,12
6. Zinsen und ähnliche Erträge	1.194,00	7,02
7. Abschreibungen Finanzanlagen und Wertpapiere der UV	981.185,96	1.817.914,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.873,68	314,25
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.009.734,36	-1.832.350,30
10. Außerordentliche Erträge	2,09	0,00
11. Jahresfehlbetrag	-1.009.732,27	-1.832.350,30
12. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	-2.179.371,54	-347.021,24
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	0,00
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	0,00
d) aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	0,00
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	0,00
d) aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00
16. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-3.189.103,81	-2.179.371,54
nachrichtlich steuerlicher Teil:	KöSt	GewSt
<i>Abzugsbeträge:</i>		
Beteiligungsveräußerung gem. §8b Abs. 2 KStG	KöSt	GewSt
Verkaufserlöse	37.095,04	37.095,04
./. Anschaffungskosten	36.094,04	36.094,04
Zwischensumme	1.001,00	1.001,00
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben	50,05	50,05
Summe Abzugsbeträge	950,95	950,95
<i>Hinzurechnungsbeträge:</i>		
Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)	1.500,00	1.500,00
Abschreibung für Anteile im Anlagevermögen §8b Abs. 3 Satz 3 KStG	962.709,96	962.709,96
Schuldzinsen (ein Viertel)	0,00	718,42
Summe Hinzurechnungsbeträge	964.209,96	964.928,38
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen	963.259,01	963.977,43
Bilanzergebnis	-1.009.732,27	-1.009.732,27
Steuerergebnis	-46.473,26	-45.754,84

Anlagenspiegel

	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR	Restbuchwerte per 31.12.2010	Zugänge 2011	Abgänge 2011	Kumulierte Abschreibungen	Restbuchwerte per 31.12.2011
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.334.027,20	1.544.112,31	0,00	0,00	2.749.719,89	584.307,31
2. Beteiligungen	179.743,67	12.000,00	0,00	0,00	170.648,63	9.095,04
Summe Finanzanlagen	3.513.770,87	1.556.112,31	0,00	0,00	2.920.368,52	593.402,35
Summe Anlagevermögen	3.513.770,87	1.556.112,31	0,00	0,00	2.920.368,52	593.402,35

Anhang

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der bit by bit Holding AG, im Folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2011 zum 31.12.2011 im Überblick wie folgt dar:

Firma	bit by bit Holding AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregister Nummer	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 64 306
Finanzamt	für Körperschaften III - Berlin Steuernummer 29/477/02318
Geschäftsjahr	Kalenderjahr (vom 01. Januar bis 31. Dezember)
gezeichnetes Kapital genehmigtes Kapital	EUR 2.265.000,00 (Vorjahr EUR 2.265.000,00) EUR 1.132.500,00 bis 10.05.2011
Anzahl der Aktien Wertpapier-Kennnummer (WKN) Art der Aktien Handelsplätze im Freiverkehr	2.265.000 Stück (Vorjahr 2.265.000 Stück) A0EZF3 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien Frankfurt a.M., Hamburg, Berlin, Stuttgart
Vorstand	Dipl. -Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Andreas Gemeinhardt, Berlin Klaus-Peter Wehner, Berlin

1.1 Historie

Die Gesellschaft wurde am 08.07.1997 unter dem Namen bit by bit Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, durch Umwandlung der bestehenden bit by bit Software GmbH in eine Aktiengesellschaft, errichtet (UR-Nr. Z8/1997 des Notars Dr. Lutz Ziesche in Berlin). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom

17.09.2001 wurde die Gesellschaft in bit by bit Holding AG umfirmiert und der Geschäftsgegenstand geändert.

1.2 Geschäftsgegenstand

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde der Geschäftsgegenstand gemäß § 2 der Satzung wie folgt festgelegt:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen, die Errichtung von Niederlassungen sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.“

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2011 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien (WKN AOEZF3).

Mit Beschluss der letzten ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2010 vom 30.08.2011 wurde dem Vorstand sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Ferner wurde der Hauptversammlung der festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt.

Herr Jürgen Döding für sich sowie Herr Karl-Walter Freitag für sich und alle von ihm vertretenen Aktionäre gaben auf der Hauptversammlung vom 30.08.2011 Widerspruch zu allen Tagesordnungspunkten zu Protokoll. Klage wurde nicht eingereicht und die Frist ist verjährt.

Eine Kapitalerhöhung wurde im Geschäftsjahr 2011 nicht durchgeführt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2011 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte Kapital gem. § 4 Abs. 4 der Satzung betrug aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11.05.2006 EUR 1.132.500,00 (genehmigtes Kapital 2006/I) und hätte bis zum 10.05.2011 in Anspruch genommen werden können.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss 2011 wird unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) §§ 242 ff., der §§ 264 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss 2011 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des HGB in seiner durch das BilMoG aktualisierten Fassung angewandt.

Die Bilanz per 31.12.2011 ist aus den Ansätzen der Bilanz zum 31.12.2011 unter Zugrundelegung der Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2011 entwickelt worden.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB, entsprechend den § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Der Bilanzgewinn/-verlust wird gem. § 158 Abs. 1 AktG aus dem Ergebnis des Gewinn-/Verlustvortrages und dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres gebildet.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich der -nebenkosten bewertet. Die Summe der Finanzanlagen i.H.v. EUR 593.402,35 / VJ EUR 1.556.112,31 besteht aus Anteilen an verbundenen Unternehmen i.H.v. EUR 584.307,31 / VJ EUR 1.544.112,31 sowie aus Beteiligungen i.H.v. EUR 9.095,04 / VJ EUR 12.000,00.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Anteile [%] Aktien [Stk.]	Anlagevolumen [EUR] 31.12.2011	Anlagevolumen [EUR] Vorjahr
Anteile an verbundenen Unternehmen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA - HRB 72 275 (WKN A0E95R)	46,4 % 1.523.500	152.350,00	1.112.155,00
b2b Systementwicklungs AG - HRB 99 115	37,5 % 37.500	37.500,00	37.500,00
http.net AG - HRB 92 543 (WKN A0CAYT)	42,6 % 962.091	394.457,31	394.457,31
		584.307,31	1.544.112,31
Beteiligungen			
LUWAG Leben und Wohnen AG - HRB 101308 B(WKN 548965)	0,6 % 40.000 Stück	9.095,04	12.000,00
		9.095,04	12.000,00
Summe der Finanzanlagen		593.402,35	1.556.112,31

Auf Grund der Kursentwicklung der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA war es erforderlich eine Wertberichtigung vorzunehmen, da im Hinblick auf die Kursentwicklung der Aktie von einer nicht nur vorübergehenden Kursschwankung ausgegangen werden musste.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2011 war die Gesellschaft alleiniger Gesellschafter der Confidence Center Information Logistics GmbH mit einem Gesellschaftsanteil i.H.v. EUR 26.999,00. Die Gesellschaftsanteile wurden im 2. Quartal 2011 für EUR 28.000,00 veräußert.

Mit Vertrag vom 14.07.2011 hat die advantec Management AG treuhänderisch die Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG veräußert. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Wertberichtigung des Bilanzansatzes der Aktien auf den Verkaufspreis vorgenommen. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung war die Zahlung des

Kaufpreises noch nicht vollzogen. Bilanziell werden in diesem Jahresabschluss die Lieferverbindlichkeit der Gesellschaft gegenüber der Käuferin der Aktien in Höhe EUR 9.095,04 sowie die Kaufpreisforderung gegenüber der advantec Management AG als Verkäuferin in gleicher Höhe abgebildet.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem Zahlbetrag zu bewerten. Ausfallrisiken sind entsprechend zu berücksichtigen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Ende des Geschäftsjahres 2011 i.H.v. EUR 61.915,57 / VJ EUR 26.626,53. Es handelt sich hierbei um Forderungen aus Kautionen (EUR 4.170,00) an Gesellschaften des orgAnice-Konzerns ausgereichten Darlehen, die vorgenannte Kaufpreisforderung sowie eine Restforderung i.H.v. EUR 25.000,00 aus dem Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Confidence Center Information Logistics GmbH.

3.1.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten zu bewerten, sofern der Kurswert zum Bilanzstichtag über den Anschaffungskosten liegt. Andernfalls wird auf einen entsprechend niedrigeren Kurswert abgestellt. Ist kein Kurswert zu ermitteln, ist den Wertpapieren zum Bilanzstichtag ein angemessener Wert beizulegen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens mussten zum Bilanzstichtag per 31.12.2011 mit einem Wert i.H.v. EUR 11.547,50 / VJ EUR 30.023,50 bewertet werden (EUR 0,10 je Aktie). Hierbei handelt es sich um 115.475 Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (3,5%).

3.1.4 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Form von Guthaben bei Kreditinstituten (Berliner Bank AG bzw. Commerzbank AG) sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2011 EUR 73,41 / VJ EUR 1.164,41.

3.1.5 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich, ohne Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres 2011 und ohne die Verlustvorträge aus Vorjahren, weiterhin auf insgesamt EUR 3.780.000,00 / VJ EUR 3.780.000,00. Es besteht aus dem gezeichneten Kapital der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00 und aus den Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 1.515.000,00.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2011 am 31.12.2011 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR -1.009.732,27 / VJ EUR -1.832.350,30 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. EUR -2.179.371,54 verringert sich das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft auf EUR 590.896,19 / VJ EUR 1.600.628,46.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Geschäftsjahr 2011 88,6% / VJ 99,2%.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft i.H.v. 1.009.732,27 EUR reduziert zum Ende des Geschäftsjahres 2011 das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft um etwa 63,1% gegenüber dem Vorjahr.

3.1.6 Rückstellungen

Rückstellungen wurden bei der bit by bit Holding AG zum Jahresende 2011 nicht gebildet.

3.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und betragen zum Geschäftsjahresende insgesamt EUR 76.042,64 / VJ EUR 13.298,29. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und

Leistungen (EUR 4.087,48), Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen (EUR 30.063,12) und sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 41.892,04).

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse i.H.v. EUR 37.095,04 resultieren im Abschlussjahr aus der Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der Confidence Center Information Logistics GmbH und dem Verkauf der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG.

Aus beiden Verkäufen bestehen Restforderungen i.H.v. EUR 25.000,00 gegenüber den Käufern der Confidence Center Information Logistics GmbH, die zum 31.12.2012 zur Zahlung fällig ist und der Verkäuferin der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.H.v. EUR 9.095,04.

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erzielt.

3.2.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand bzw. -einsatz beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 auf einen Betrag i.H.v. EUR 36.094,04. Hierbei handelt es sich um den Bilanzwert von 100 % der Gesellschaftsanteile an der Confidence Center Information Logistics GmbH i.H.v. EUR 26.999,00 sowie den Buchwert der durch die advantec Management AG treuhänderisch veräußerten Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG.

3.2.4 Rohertrag

Das Rohergebnis beträgt im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2011 EUR 1.001,00.

3.2.5 Personalaufwand

Neben dem aktiven Vorstand waren keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen tätig. Im Bereich der Buchhaltung wurde zeitweise eine Aushilfe beschäftigt, woraus ein Aufwand von EUR 81,02 entstanden ist.

Alle übrigen betrieblichen Leistungen sind durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

3.2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verteilen sich auf verschiedene Einzelpositionen und betragen insgesamt EUR 27.788,70.

Die Einzelposten sind dem Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

3.2.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind i.H.v. EUR 1.194,00 / VJ EUR 7,02 erzielt worden und resultiert aus der Verzinsung von ausgereichten Darlehen sowie Verzinsung des Bankguthabens.

3.2.8 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens (Inhalt entsprechend Ergebnis anpassen)

Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 auf die Wertpapiere der LUWAG Leben und Wohnen AG auf den erzielten Verkaufserlös vorgenommen (0,227376 EUR je Aktie). Die Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA

mussten sowohl im Anlage- als auch im Umlaufvermögen in ihrem Wert berichtigt werden, da die Kursentwicklung auf EUR 0,10 je Aktie als nicht nur vorübergehend gewertet werden muss.

Da zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung der Kaufpreis für den Verkauf der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG noch nicht gezahlt worden ist, befinden sich die Aktien noch im Anlagevermögen der Gesellschaft. Demgegenüber ist eine Lieferverpflichtung in gleicher Höhe bilanziert.

Grundsätzlich erfolgen Abschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger, vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder kurz bevorstehende Beantragung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in den Beteiligungsunternehmen. Dies gilt im Geschäftsjahr 2011 jedoch wiederum für keines der Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft.

3.2.9 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Berichtsjahr 2011 i.H.v. EUR 2.873,68 / VJ EUR 314,25 angefallen und stammen ausschließlich aus der Inanspruchnahme von kurzfristigen Darlehen.

3.2.10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2011 auf einen Jahresfehlbetrag von insgesamt EUR -1.009.734,36 / VJ EUR -1.832.350,30.

3.2.11 Jahresergebnis

Unter Berücksichtigung eines geringen außerordentlichen Ertrages (EUR 2,09) beläuft sich das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2011 auf einen Fehlbetrag i.H.v. EUR -1.009.732,27.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand

Im gesamten Geschäftsjahr 2011 war

- a) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin

als einziges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2011 hinaus haben sich bisher keine Änderungen im Vorstand der Gesellschaft ergeben.

Dem vorbenannten Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 keine Vergütung gewährt.

4.2 Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Im Bereich der Buchhaltung wurde zeitweise eine Aushilfskraft beschäftigt.

Alle übrigen betrieblichen Verwaltungsleistungen sind weiterhin durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

4.3 Aufsichtsrat

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2011 waren

- b) Herr Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- c) Herr Andreas Gemeinhardt, Berlin, (stellvertretender Vorsitzender)
- d) Herr Klaus-Peter Wehner, Berlin

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2011 satzungsgemäß Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. EUR 3.000,00 / VJ EUR 2.983,33 gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres 2011 weiterhin unterteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00.

Die Wertpapierkennnummer lautet A0EZF3.

Die Aktie der Gesellschaft wurde im Juli 1999 im Freiverkehr an verschiedenen deutschen Börsenplätzen zum Handel zugelassen und kann an den Handelsplätzen Frankfurt a.M., Berlin, Stuttgart und Hamburg erworben und veräußert werden.

5.2 Kapitalmaßnahmen

Das zum Beginn des Geschäftsjahres 2011 vorhandene Grundkapital (gezeichnete Kapital) der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00 besteht in unveränderter Höhe fort. Kapitalmaßnahmen sind im Geschäftsjahr 2011 nicht erfolgt. Die Frist zur Inanspruchnahme genehmigten Kapitals in Höhe von EUR 1.125.000,00 ist am 10.05.2011 abgelaufen. Damit hat die Gesellschaft kein genehmigtes Kapital mehr zur Verfügung.

5.3 Wechselseitige Beteiligungen

Wechselseitige Beteiligungen an anderen Unternehmen und durch andere Unternehmen haben auch im Geschäftsjahr 2011 nicht bestanden.

5.4 Anteilsbesitz (mindestens 20 %) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name	Sitz	- Anteil am Grundkapital am 31.12.2011 - Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres c) Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
Anteilsbesitz an verbundenen Unternehmen		
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA Beteiligungsquote: 49,9 % HRB 72 275 B (WKN A0E95R)	Berlin	a) EUR 1.638.975,00 b) EUR 1.787.851,25 (30.09.2011) c) EUR - 64.632,77 (30.09.2011)
b2b Systementwicklung AG Beteiligungsquote: 37,5 % HRB 99 115 B	Berlin	a) EUR 37.500,00 b) EUR - 50.604,60 (31.12.2010) c) EUR - 10.649,04 (31.12.2010)
http.net AG Beteiligungsquote: 42,6 % HRB 92 543 B (WKN A0CAYT)	Berlin	a) EUR 962.091,00 b) EUR 2.261.737,74 (31.12.2011) c) EUR -1.016.279,75 (31.12.2011)

6. Ergebnisverwendung


Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2011 zum 31.12.2011 i.H.v. EUR -1.009.732,27 wird auf Vorschlag des Vorstandes und mit Zustimmung des Aufsichtsrates auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2011 ein Bilanzverlust i.H.v. insgesamt EUR -3.189.103,81.

Durch das Ergebnis sind mehr als 50% des Grundkapitals aufgebraucht.

* * * * *

Berlin, 7. Juni 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Buchner', written over a horizontal line.

Harald Buchner
(Vorstand)

Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Die seit dem Zusammenbruch diverser Investmentbanken in den USA in 2008 deutlich hervorgetretene Finanzmarktkrise scheint ihre Talsohle gefunden zu haben. Weltweit haben sich die Finanzmärkte beruhigt und nun können Anleger sowie Unternehmen berechtigte Hoffnung schöpfen, dass die Verwerfungen an den Arbeits-, Kapital- und Gütermärkten langsam ein Ende finden. Aber auch Zeichen der Erholung sollten nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Situation weiterhin angespannt bleibt. Dennoch scheint es guten Grund zu geben, von einer Belebung der Märkte zu sprechen. Das weltweite Krisenmanagement hat gegriffen, die Märkte sind grundsätzlich mit der notwendigen Liquidität ausgestattet und auch der Konsum hat sich - insbesondere in Deutschland - als wichtige Stütze der Wirtschaft erwiesen. Konsumenten und Anbieter von Arbeit, Gütern und Dienstleistungen verhalten sich somit robuster, als es den Anschein bei Ausbruch der Krise hatte.

Auch im Jahr 2011 war das Umfeld für Beteiligungen aufgrund der weiter vorherrschenden Unsicherheit am Finanzmarkt schwierig. Nach der Krise im Finanzmarktsektor Ende 2008 zeichnete sich ein anhaltender Abschwung an den Güter- und Arbeitsmärkten ab. Kapitalgeber und Investoren hielten ihre Liquidität merklich zurück, was sich auch in der dauerhaften Abwärtsbewegung der Aktie der Gesellschaft deutlich zeigte.

Bis sich der Finanzbereich wieder konsolidiert hat und neue Mittel für Investments eingeworben werden können, wird noch einige Zeit vergehen. Da die Gesellschaft ihre Verbindlichkeiten weitgehend über verbundene Unternehmen finanziert hat und heute nahezu eigenkapitalfinanziert ist, kann der Geschäftsablauf in der Zukunft als finanziell stabil und gesichert angesehen werden.

Ausgehend von einem Grundkapital i.H.v. EUR 2.265.000,00 zum Beginn des Geschäftsjahres 2011 bestand das Grundkapital der Gesellschaft bis zum Bilanzstichtag per 31.12.2011 in unveränderter Höhe fort. Zum Ende des Geschäftsjahres 2011 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand bildet die Gründung von Unternehmen, der Erwerb von Neuinvestition, die Erweiterung bestehender Investments und die Verwaltung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Das Jahr 2011 war geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge des Jahres beruhen im Wesentlichen auf dem Verkauf von Gesellschaftsanteilen. Weitere Investitionen wurden nicht vorgenommen. Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus weiteren Anteilsverkäufen stehen weiterhin nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Bestehende Verbindlichkeiten sind durch das Vermögen der Gesellschaft vollständig abgedeckt.

1.2 Investitionen

Im Jahr 2011 wurden ebenso wie im Vorjahr keine Investitionen in verbundene Unternehmen mehr getätigt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 waren wiederum erhebliche Wertberichtigungen auf die bestehenden Finanzanlagen (EUR 981.185,96 / VJ EUR 1.817.914,89) erforderlich. Wertberichtigungen erfolgen grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das bisherige Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als weitestgehend gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen.

Alle Anteile und Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind entweder als werthaltig zu betrachten oder weisen stille Reserven auf. Die Gesellschaft startet somit erneut mit einem realistisch bewerteten Beteiligungsportfolio ins Geschäftsjahr 2012. Die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios und der Aktien der Gesellschaft kann selbstverständlich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nicht mit Sicherheit eingeschätzt werden, da diese weiterhin im Wesentlichen auch von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkten bestimmt wird.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsportfolio der Gesellschaft (Summe der gehaltenen Anteile im Anlage- und Umlaufvermögen) (Stand 30.04.2012):

- e) advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin
Stück. 1.638.975 börsennotierte Aktien (WKN A0E95R) = Geschäftsanteil von 49,9 %
- f) b2b Systementwicklung AG, vorm. b2b Sign AG, Berlin
Stück 37.500 Aktien = Geschäftsanteil von 37,5 %
- g) http.net AG, Berlin
Stück 962.091 börsennotierte Aktien (WKN A0CAYT) = Geschäftsanteil von 42,6 %

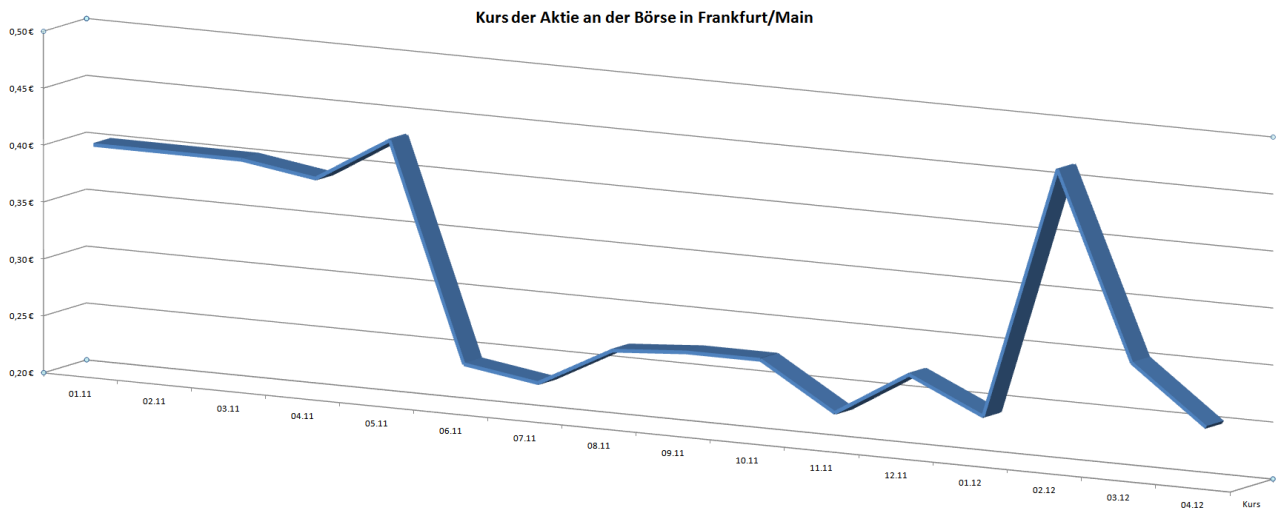
Für weitere Informationen zu den einzelnen Beteiligungsunternehmen wird auf die aktuellen Aktionärsinformationen auf der Internetseite der Gesellschaft (www.bitbybit.ag) sowie der betreffenden Gesellschaften verwiesen, an denen Beteiligungen gehalten werden.

1.3 Eigenkapital und Kursentwicklung der Aktie der bit by bit Holding AG

Die bit by bit Holding AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2011 weiterhin ein Grundkapital in Höhe von EUR 2.265.000,00 aus. Zum Bilanzstichtag per 31.12.2011 wird das Grundkapital nur noch zu einem Anteil von 26,1% / VJ 70,7% durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt, dies entspricht einem Substanzwert der Aktie der Gesellschaft von etwa EUR 0,26 je Aktie.

Der durchschnittliche Kurswert der Aktie der bit by bit Holding AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Mai 2012 i.H.v. EUR 0,250 spiegelt somit in etwa den bilanziellen Substanzwert der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2011 per 31.12.2011 wider.

Die Anleger trauen der Gesellschaft weiterhin kein nennenswertes Entwicklungs- und Kurspotential zu. Dies resultiert vermutlich im Wesentlichen daraus, dass die im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft zweifellos vorhandenen Entwicklungschancen und stillen Reserven weiterhin kritisch beurteilt werden, was sich in der Kursentwicklung der Aktie widerspiegelt. Der Vorstand der Gesellschaft hält den gegenwärtigen Kurswert der Aktie für unterbewertet.



Die Preisbildung für die Aktien der Gesellschaft erfolgte zum Ende des Geschäftsjahres 2011 an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a.M., Berlin, Hamburg und Stuttgart, wobei auch im Jahr 2011 das Volumen der gehandelten Aktien insgesamt als sehr gering eingestuft werden muss.

1.4 Wesentliche Geschäfte

Das Geschäftsjahr 2011 war in der Gesellschaft durch die Konsolidierung und Verwaltung der bestehenden Engagements geprägt. Die gute Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft lässt auch weiterhin einen stabilen Geschäftsverlauf erwarten. Weitere Investitionen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht vorgenommen.

2. Risiken der künftigen Entwicklung

2.1 Allgemeines

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in einer Entwicklung der Beteiligungsunternehmen, die die in sie gesetzten Erwartungen unterschreitet und unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalverlust einzelner Engagements führen kann. Insoweit die Beteiligungen aus Eigenkapital oder abgesicherten Fremdmitteln erworben worden sind, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen und ein positives Ergebnis aus Eigengeschäften den Ausfall nicht kompensieren kann.

Für bestehende Beteiligungen ist ferner das grundsätzliche Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder Mittel von neuen Kapitalgebern ist die Ent-

wicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht planmäßig möglich, sofern sich die Gesellschaften nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt werden kann.

2.2 Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Auch in den Beteiligungsunternehmen sind gegenwärtig keine rechtlichen Auseinandersetzungen mit Kunden oder Konkurrenten zu befürchten. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen sollten.

3. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

3.1 Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2011 i.H.v. EUR -1.009.732,27 resultiert im Wesentlichen aus dem erheblichen Wertberichtigungsbedarf von Aktien im Finanzanlagevermögen der Gesellschaft.

3.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2011 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Vermögenslage	in TEUR	in TEUR (Vorjahr)
AKTIVA		
Finanzanlagen	593,4	1.556,1
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	61,9	26,6
Wertpapiere	11,6	30,0
Liquide Mittel	0,0	1,2
Summe der Aktiva	666,9	1.613,9
PASSIVA		
Rückstellungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,1	0,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30,0	8,7
Sonstige Verbindlichkeiten	41,9	4,3
Summe der Passiva	76,0	13,3
Eigenkapital	590,9	1.600,6
Entwicklung des Eigenkapitals in %	-63,1%	-53,4%

3.3 Finanzlage

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der bestehenden Liquidität sowie der zu erwartenden Erlöse aus kurzfristigen Anteilsveräußerungen im Geschäftsjahr 2012 als gesichert eingestuft werden. Ferner stehen den zu erwartenden Mittelzuflüssen nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 keine nennenswerten Darlehen aufgenommen.

4. Ausblick

Auch in näherer Zukunft wird es schwierig sein, der Gesellschaft Mittel in Form von Bareinlagen zuzuführen. Die Gesellschaft wird daher kurz- bis mittelfristig darauf angewiesen sein, ihre Liquiditätssituation durch die Veräußerung von bestehenden Anteilen und ggf. durch vorübergehende Darlehensaufnahmen bei dritten Kreditgebern stabil zu halten. Die laufenden Kosten der Gesellschaft haben sich jedoch auf einem relativ niedrigen Niveau eingependelt.

Die Finanzmarktkrise hat auf das Beteiligungsgeschäft entsprechende Auswirkungen gezeigt. So haben sich die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft kursmäßig nicht so entwickelt, wie von der Geschäftsführung erhofft.

Die künftigen Geschäftsjahre werden zeigen, ob es gelingt, das Geschäftsmodell der Gesellschaft weiter zu entwickeln und durch gezielte Einkäufe und Einbringungen von nachhaltigen Vermögenswerten (z.B. werthaltigen Beteiligungen) die Gesellschaft als eigenständige Unternehmensbeteiligungsgesellschaft dauerhaft am Markt zu etablieren.

5. Sonstiges

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten. Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

* * * * *

Berlin, 7. Juni 2012



Harald Buchner
(Vorstand)

Bericht des Aufsichtsrates

Auch in diesem Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Dabei haben wir uns von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat uns regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Insbesondere sind alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge in den Aufsichtsratssitzungen erörtert worden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende sowie der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats standen auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und informierten sich über wesentliche Entwicklungen.

Im Geschäftsjahr 2011 haben dem Beschluss des Aufsichtsrats gemäß zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden und zwar am 22. März 2011 und am 8. November 2011, an denen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand teilgenommen haben. Ein Mitarbeiter der Dienstleistungsgesellschaft, die die Buchführung für die Gesellschaft übernommen hat, stand den Mitgliedern des Aufsichtsrats in beiden Sitzungen für Fragen zur Verfügung.

In den Sitzungen berichtete der Vorstand über die wirtschaftliche und die Liquiditätslage der Gesellschaft. Er stellte die geschäftliche Entwicklung der Beteiligungen und die Notwendigkeit von Abschreibungen dar und erläuterte anhand der aktuellen Geschäftsentwicklung die Zukunftsaussichten der Gesellschaft. Des Weiteren äußerte er sich zu der Kursentwicklung der Aktie und zu den vermutlichen Gründen für diesen Kurs. Gegenstand der Beratungen war auch die Öffentlichkeitsarbeit, die schwer-punktmäßig über die Website erfolgt.

Der Jahresabschluss der bit by bit Holding AG und der Lagebericht wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand erläuterten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Nach eingehender Prüfung sind gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2011 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 1.009.732,27 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 3.189.103,81. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2011 hat sich eine Änderung in der Besetzung ergeben. Herr Bernd Henke hat sein Amt mit Wirkung vom 18. Juni 2012 niedergelegt. Das Amtsgericht Charlottenburg hat auf Antrag des Vorstandes Frau Ingrid Abel am 25. Juni 2012 mit sofortiger Wirkung zum Aufsichtsrat bestellt.

Berlin, 25. Juni 2012



Andreas Gemeinhardt
Aufsichtsvorsitzender